

## **Pressemitteilung Nr. 108**

### **Zukunft braucht Erinnerung: step21 sucht Nachwuchsjournalisten für dritte [Weiße Flecken]-Zeitung**

Hamburg, 4. August 2008

Das journalistische Erinnerungsprojekt [Weiße Flecken] der Initiative step21 geht in die dritte Runde. step21 sucht Jugendliche, die Interesse an Journalismus und der Geschichte der eigenen Umgebung haben. Ab sofort können sich Teams von 4-5 Jugendlichen aus Deutschland, Tschechien, Polen und (erstmalig) Österreich für einen Platz in der [Weiße Flecken]-Redaktion bewerben! Während des Projekts erforschen die Jungredakteure die historische Wahrheit hinter den Falschmeldungen ihrer Lokalzeitungen aus der NS-Zeit und schreiben eigene Zeitungsartikel: Denn von Hamburg bis Prag, von Wien bis Warschau war die damalige Presselandschaft voller „weißer Flecken“, die es im Namen von Presse- und Meinungsfreiheit mit den Erinnerungen der letzten lebenden Zeitzeugen auszufüllen gilt. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren, die Lust auf Austausch mit Gleichaltrigen und auf internationale Redaktionskonferenzen haben. Bewerbungsschluss ist der 1. Oktober 2008.

„Vergangenheit kennen, Farbe bekennen - weißen Flecken keine Chance!“, forderte Bundeskanzlerin Angela Merkel im Vorwort der zweiten [Weiße Flecken]-Ausgabe, im Januar 2008. Über 50.000 Exemplare der beiden ersten Zeitungen wurden bereits an Schulen, Museen und Gedenkstätten in allen beteiligten Ländern verteilt. Die dritte [Weiße Flecken]-Zeitung wird im Juni 2009 in Berlin der Öffentlichkeit präsentiert. Das Projekt wird ermöglicht durch die Unterstützung der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, der ZEIT-Stiftung und des Zukunftsfonds der Republik Österreich.

„Das Wichtigste ist, nicht wegzusehen. Mutig sein, den Mund aufmachen, die eigene Meinung vertreten!“ (Josefine Goldmann (18), Teilnehmerin am zweiten [Weiße Flecken]-Projekt)

#### **Über step21**

Seit zehn Jahren bestärkt die gemeinnützige Initiative step21 Kinder und Jugendliche darin, Selbstbewusstsein und Rückgrat zu entwickeln, um gegen Unrecht, Diskriminierung und Gewalt aufzustehen und als Vorbild in unserer Gesellschaft zu wirken. Medienpädagogische Projekte, Aktionen und Wettbewerbe der Initiative erreichten bisher mehr als 700.000 Jugendliche und über 12.000 Schulen und Jugendeinrichtungen. step21 wird gefördert von Bild hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“, Schirmherr ist Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler.

Bei Abdruck Beleg erbeten.

Kontakt: Melitta Töller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Fon: 040 - 37 85 96 11, [toeller.melitta@step21.de](mailto:toeller.melitta@step21.de), [www.step21.de](http://www.step21.de)